

## GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY OF THE PROSPECTUS

### Zusammenfassung des Prospektes

#### Abschnitt A

---

##### **Einleitung und Warnhinweise**

Dieser Prospekt bezieht sich auf das öffentliche Angebot von Schuldverschreibungen des „**Sun Contracting Energy Bond 2022 - 2027**“ („**Schuldverschreibungen**“). Die Schuldverschreibungen werden von der Sun Contracting AG („**Emittentin**“) emittiert und im Fürstentum Liechtenstein und in der Schweiz („**Angebotsstaaten**“) öffentlich angeboten. Die Schuldverschreibungen weisen einen Gesamtnennbetrag von bis zu CHF 20.000.000,00 auf und sind in fix verzinsliche Schuldverschreibungen im Nennbetrag von CHF 1.000,00 je Stück eingeteilt. Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 1. September 2022 und endet am 31. August 2027 (inklusive). Die Schuldverschreibungen sind am 1. September 2027 zur Zahlung fällig („**Maturity Date**“) und stellen untereinander gleichberechtigte, unbesicherte, unmittelbare und unbedingte Verbindlichkeiten der Sun Contracting AG dar.

##### **Warnhinweise**

Die Zusammenfassung sollte als Prospektinleitung verstanden werden. Anleger sollten sich daher bei einer Entscheidung, in die Wertpapiere (Schuldverschreibungen) zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen. Anleger können das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren. Ein Anleger, der aufgrund der in dem Prospekt enthaltenen Informationen als Kläger Ansprüche vor einem Gericht geltend machen möchte, könnte nach nationalem Recht verpflichtet sein, die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn tragen zu müssen. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben; und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

##### **Bezeichnung und die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere**

Die Bezeichnung der Schuldverschreibungen ist **Sun Contracting Energy Bond 2022 - 2027**. Die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (International Securities Identification Number; (ISIN)) lautet: LI1191006454

##### **Identität und Kontaktdaten des Emittenten, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI);**

Die Emittentin ist Sun Contracting AG. Die Adresse und die Kontaktdaten der Emittentin sind: FL-9496 Balzers, Landstrasse 15, Fürstentum Liechtenstein, Telefon: +41 44 551 00 40, E-Mail: office[at]sun-contracting.com. Die Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier (LEI)) der Emittentin ist: 5299005WMQHXP4CO693

##### **Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt, und der zuständigen Behörde, die das Registrierungsformular oder das einheitliche Registrierungsformular gebilligt hat, sofern sie nicht mit der erstgenannten Behörde identisch ist.**

Der Prospekt ist von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein als zuständige Behörde gemäß der Verordnung (EU) 2017/1129 des europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG gebilligt. Die Adresse der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein lautet: Landstraße 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, Liechtenstein. Telefonnummer: +423 236 73 73, Telefax: +423 236 73 74, E-Mail [info@fma-li.li](mailto:info@fma-li.li)

##### **Datum der Billigung des Prospekts**

Der Prospekt ist am 30. August 2022 gebilligt worden.

## **Abschnitt B – Die Emittentin**

---

### ***Wer ist der Emittent der Wertpapiere***

Die Emittentin ist Sun Contracting AG, eine nach dem Recht des Fürstentum Liechtenstein errichtete Aktiengesellschaft und im Handelsregister des Amtes für Justiz des Fürstentum Liechtenstein unter der Registernummer FL- 0002.555.661-3 seit 7. September 2017 eingetragen.

### ***Haupttätigkeiten des Emittenten***

Die Haupttätigkeit der Emittentin und der operativ tätigen Gesellschaften der Sun Contracting Gruppe („**Gruppengesellschaften**“, zusammen die „**Sun Contracting Gruppe**“) umfasst die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen sowie den Verkauf derjenigen Elektrizität, die mit Photovoltaikanlagen erzeugt wird. Als Photovoltaik bezeichnet man eine Technologie, mit der Sonnenlicht in elektrische Energie umgewandelt wird. Aufgrund von Verträgen, die im Rahmen des Geschäftsmodells des „**Photovoltaik – Contracting**“ von der Emittentin oder einer betreibenden Gesellschaft der Sun Contracting Gruppe („**ausführende Gesellschaft**“) mit ihren Vertragspartnern abgeschlossen werden, betreibt die ausführende Gesellschaft eine Photovoltaikanlage, die auf einer Dachfläche oder einer sonstigen Fläche errichtet wird, die entweder vom jeweiligen Vertragspartner zur Verfügung gestellt wird oder von der ausführenden Gesellschaft selbst für den Betrieb einer Photovoltaikanlage erworben wird. Die Verträge im Zusammenhang mit Photovoltaik – Contracting werden in der Regel mit einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Der Strom, der über die Photovoltaikanlage erzeugt wird, wird entweder an den Vertragspartner der ausführenden Gesellschaft verkauft oder in das Stromnetz eingespeist. In beiden Fällen erhält die ausführende Gesellschaft (die Emittentin oder eine operativ tätige Gesellschaft der Sun Contracting Gruppe) eine Vergütung.

### ***Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt***

Das Aktienkapital der Emittentin beträgt EUR 1.000.000,00 und ist in 100.000.000 Namenaktien zu je EUR 0,01 eingeteilt und im Handelsregister des Fürstentum Liechtenstein eingetragen. Die ausgegebenen Aktien sind vollständig eingezahlt. Im Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospektes wird die Emittentin von Andreas Pachinger kontrolliert, der 99 % der Aktien an der Emittentin hält und zusammen mit Clemens Gregor Laternser Mitglied des Verwaltungsrates der Emittentin ist (Einzelunterschrift).

### ***Identität der Hauptgeschäftsführer***

Die Hauptgeschäftsführer der Emittentin sind Clemens Gregor Laternser und Andreas Pachinger, die beide einzelvertretungsbefugte Mitglieder des Verwaltungsrates der Emittentin sind.

### ***Identität der Abschlussprüfer***

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist: Grant Thornton AG (früher: ReviTrust Grant Thornton AG), FL-9494 Schaan, Bahnhofstrasse 15, Fürstentum Liechtenstein (Revisionsstelle). Die Jahresrechnungen der Emittentin für die Geschäftsjahre, die am 31. Dezember 2019, am 31. Dezember 2020 und am 31. Dezember 2021 endeten, wurden von der Grant Thornton AG geprüft (Audit).

### ***Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?***

Die folgenden wesentlichen Finanzinformationen sind den Jahresrechnungen der Emittentin entnommen, die für die Geschäftsjahre erstellt worden sind, die zu folgenden Zeitpunkten endeten: 31. Dezember 2019, 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021. Die Jahresrechnungen wurden gemäß den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) und unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Rechnungslegung erstellt.

Nach durchgeführter Abschlussprüfung der Jahresrechnung der Emittentin für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr hat der Abschlussprüfer einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, weil die Einbringlichkeit von Forderungen im Umfang von EUR 1.062.266,78 und die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8.614.000,00 nicht abschließend beurteilt werden konnten. Nach durchgeführter Abschlussprüfung der Jahresrechnung der Emittentin für das am 31. Dezember 2019

abgeschlossene Geschäftsjahr hat der Abschlussprüfer einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, weil die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8.614.000,00 nicht abschließend beurteilt werden konnte. Nach durchgeführter Abschlussprüfung der Jahresrechnung der Emittentin für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr hat der Abschlussprüfer einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, weil die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 6.764.000,00 nicht abschließend beurteilt werden konnte. Nach durchgeführter Abschlussprüfung der Jahresrechnung der Emittentin für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr hat der Abschlussprüfer einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, weil die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 6.764.000,00 und von Forderungen im Umfang von EUR 6.445.147,53 nicht abschließend beurteilt werden konnte.

In den jeweiligen Berichten zu den Abschlussprüfungen 2018, 2019, 2020 und 2021 wies der Abschlussprüfer darauf hin, dass die jeweiligen Jahresrechnungen entgegen den Vorschriften von Art 179a PGR nicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des jeweiligen Geschäftsjahres dem obersten Organ zur Genehmigung unterbreitet worden sind. Quelle der folgenden Informationen: Jahresrechnungen der Emittentin zum 31. Dezember 2018, 31. Dezember 2019, 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021.

### Bilanzen

Bilanz (in EUR)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
<b>Aktiven</b>			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.735.853,10	32.417,21	14.679,94
Total Umlaufvermögen	38.112.372,55	15.668.345,27	15.467.052,22
Total Anlagevermögen	43.862.650,89	43.291.070,63	11.722.520,18
<b>Total Aktiven</b>	<b>81.975.023,44</b>	<b>58.959.415,90</b>	<b>27.189.572,40</b>
<b>Passiven</b>			
Total Fremdkapital	81.322.907,49	56.294.584,58	25.175.890,56
Verbindlichkeiten	76.488.416,53	54.433.162,46	25.111.058,56
Rückstellungen	1.740,00	70.000,00	40.000,00
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.832.750,96	1.791.422,12	24.832,00
Total Eigenkapital	652.115,95	2.664.831,32	2.013.681,84
<b>Summe Passiva</b>	<b>81.975.023,44</b>	<b>58.959.415,90</b>	<b>27.189.572,40</b>

### Erfolgsrechnungen

Erfolgsrechnung	01.01.2021 bis 31.12.2021	01.01.2020 bis 31.12.2020	01.01.2019 bis 31.12.2019
(in EUR)			
Nettoumsatzerlöse	6.979.749,36	5.329.684,87	3.126.285,47
Material-/Dienstleistungsaufwand	-2.417.629,79	-1.349.434,85	-660.794,69
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.562.119,57</b>	<b>3.980.250,02</b>	<b>2.465.490,78</b>
Personalaufwand	-132.912,14	-30.894,71	-1.667.343,13
Sonstiger Betriebsaufwand	-3.318.061,27	-1.895.127,79	-1.667.343,13
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-455.239,99	-315.361,11	-2.366,18

Erträge aus Beteiligungen	0,00	185.000,00	158.060,45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.304.494,02	-1.452.391,99	-497.066,05
Zinsen und ähnliche Erträge	644.275,18	250.826,61	2.824,91
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit</b>	<b>-2.004.312,67</b>	<b>722.301,03</b>	<b>459.600,78</b>
Steuern	-8.402,70	-71.151,55	-42.907,09
<b>Jahresergebnis (+Gewinn/-Verlust)</b>	<b>-2.012.715,37</b>	<b>651.149,48</b>	<b>416.693,69</b>

### Kapitalflussrechnungen

Kapitalflussrechnung	01.01.2021 bis 31.12.2021	01.01.2020 bis 31.12.2020	01.01.2019 bis 31.12.2019
<b>(in EUR)</b>			
Periodenergebnis	-2.012.715,37	651.149,48	416.693,69
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	455.239,99	0	0
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-68.260,00	30.000,00	-34.370,00
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-22.999.287,60	-34.220.623,13	-11.805.675,21
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	25.096.582,91	31.088.694,02	12.932.373,59
<b>= Operativer Cash-flow</b>	<b>471.559,93</b>	<b>-2.450.779,63</b>	<b>1.509.022,07</b>
- Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen ins Finanzanlagevermögen	-1.000.000,00	-31.568.550,45	-1.935.919,59
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	1.000.000,00	31.568.550,45	1.935.919,59
<b>= Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+ Einzahlungen der Aktionäre	0	0	0
- Auszahlungen an Aktionäre	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	0	0
<b>= Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Liquide Mittel am Anfang der Periode	412.144,78	2.862.924,41	1.353.902,34
Liquide Mittel am Ende der Periode	883.704,71	412.144,78	2.862.924,41

### ***Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?***

In jeder Kategorie sind die Risikofaktoren in der Reihenfolge ihrer Bedeutung für die Emittentin angeordnet, um die Wesentlichkeit eines Risikofaktors für die Emittentin, die Wahrscheinlichkeit eines Eintritts und die negativen Auswirkungen auf die Emittentin hervorzuheben.

*Risiken, die für die Emittentin spezifisch und wesentlich sind.*

**Die Emittentin hat hohe Außenstände. Die Emittentin ist zur Aufnahme weiteren Fremdkapitals oder zur Einholung von Garantien berechtigt, die entweder mit den Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen gleichrangig sind oder diesen im Rang vorgehen.**

Der Abschlussprüfer erhob nach den Durchführungen der Abschlussprüfungen der Jahresrechnungen der Emittentin für die Geschäftsjahre, die am 31. Dezember 2019, am 31. Dezember 2020 und am 31. Dezember 2021 endeten, Einwendungen und erteilte stets nur eingeschränkte Bestätigungsvermerke. Im Rahmen der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2018 endete, konnte der Abschlussprüfer die Einbringlichkeit von Forderungen im Umfang von EUR 1.062.266,78 und die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8.614.000,00 nicht abschließend beurteilen. Im Rahmen der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endete, konnte der Abschlussprüfer die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8.614.000,00 nicht abschließend beurteilen. Im Rahmen der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2020 endete, konnte der Abschlussprüfer die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 6.764.000,00 nicht abschließend beurteilen. Im Rahmen der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, konnte der Abschlussprüfer die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 6.764.000,00 und von Forderungen im Umfang von EUR 6.445.147,53 nicht abschließend beurteilen. In sämtlichen Berichten zu den Abschlussprüfungen 2018, 2019, 2020 und 2021 wies der Abschlussprüfer darauf hin, dass die jeweiligen Jahresrechnungen entgegen den Vorschriften von Art 179a PGR nicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss der jeweiligen Geschäftsjahre dem obersten Organ zur Genehmigung unterbreitet worden sind.

Gemäß der letzten geprüften Jahresrechnung der Emittentin zum 31. Dezember 2021 betragen die Passiva EUR 81.975.023,44 (2020: 58.959.415,90; 2019: EUR 27.189.572,40; 2018: EUR 13.874.875,12) und das total Fremdkapital EUR 81.322.907,49 (2020: 56.294.584,58; 2019: EUR 25.175.890,56; 2018: EUR 12.277.886,97), wobei das total Eigenkapital EUR 652.115,95 (2020: 2.664.831,32; 2019: EUR 2.013.681,84; 2018: EUR 1.596.988,15) beträgt. Die Eigenkapitalquote der Emittentin ist daher sehr niedrig und der Verschuldensgrad sehr hoch, weswegen die Emittentin dem Risiko von Schwankungen der Umsatzerlöse besonders stark ausgesetzt ist und ein Großteil der Umsatzerlöse für die Bedienung von Zinsen und die Rückzahlung von Fremdkapital aufgewendet werden muss.

Die Emittentin (die 2017 gegründet worden ist) und die operativ tätigen Gesellschaften der Sun Contracting Gruppe sind im Zusammenhang mit der Erweiterung ihres Unternehmensgegenstandes auf die Aufnahme von Fremdkapital (wie den Emissionserlös durch die Platzierung von Schuldverschreibungen) angewiesen. Die Emittentin hat bereits mehrere Finanzinstrumente und Veranlagungen (im Sinn des österreichischen Kapitalmarktgesetzes (KMG) begeben. Das Aktienkapital der Emittentin beträgt im Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospektes EUR 1.000.000,00. Im Fall der erfolgreichen Platzierung der Schuldverschreibungen wird der (bereits hohe) Verschuldungsgrad der Emittentin, in hohem Ausmaß ansteigen. Die Emittentin ist darüber hinaus keine entsprechenden Unterlassungsverpflichtungen im Zusammenhang mit der Aufnahme weiteren Fremdkapitals eingegangen, weswegen sie berechtigt ist, Garantien einzuholen oder zusätzliches Fremdkapital aufzunehmen, die im Rang den Schuldverschreibungen vorgehen oder mit diesen gleichrangig sind. Mit der Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals ist das Risiko verbunden, dass die Emittentin mit ihren Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen (Zinszahlungen und Rückzahlungen) entweder in Verzug gerät oder diesen Zahlungsverpflichtungen gar nicht nachkommt. Ebenso besteht diesfalls das Risiko, dass im Fall der Insolvenz oder der Liquidation nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, die Forderungen der Inhaber von Schuldverschreibungen („Anleihegläubiger“) der Emittentin zu bedienen.

**Die Emittentin unterliegt dem Risiko bei mangelnder Liquidität, den von ihr betriebenen Unternehmensgegenstand nicht betreiben oder ausbauen zu können. Die Emittentin ist dem Risiko ausgesetzt, nicht ausreichend Kapital einsammeln zu können, um die geplante Expansion der Geschäftstätigkeit durchführen zu können.**

Die Verfügbarkeit von Liquidität ist für die Emittentin wesentlich und kann ein Liquiditätsengpass oder ein mangelnder Zugang zu Liquidität (beispielsweise aufgrund einer geringen Nachfrage bei der Platzierung der Schuldverschreibungen) dazu führen, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, ihren Unternehmensgegenstand zu betreiben, beziehungsweise diesen auszubauen. Der Unternehmensgegenstand der Emittentin ist kapitalintensiv. Eine ständige Liquidität ist für die Emittentin insbesondere dann notwendig, sollte der Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit negativ sein oder nicht ausreichen, um Investitionen zu tätigen oder den laufenden Geschäftsbetrieb zu finanzieren oder diesen auszubauen. Die Emittentin ist daher dem Risiko ausgesetzt, dass der Erlös aus der Platzierung der Schuldverschreibungen zu gering ist, um den Unternehmensgegenstand der Emittentin weiter ausbauen zu können.

*Risiken, die in Bezug auf die Geschäftstätigkeit und die Branche der Emittentin spezifisch sind.*

**Das Geschäftsmodell der Emittentin hängt im Wesentlichen von der Elektrizität ab, die mit Photovoltaikanlagen erzeugt werden kann. Tatsächliche Ergebnisse können von kalkulierten Ergebnissen abweichen.**

Die Emittentin geht bei der Kalkulation ihrer Erträge im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen von einer durchschnittlichen Leistung sowie einer durchschnittlichen Nutzungsdauer einer Photovoltaikanlage aus und rechnet mit Instandhaltungskosten, die in der Vergangenheit angefallen sind. Ferner berücksichtigt sie jene klimatischen Bedingungen, die an jenem Ort, an dem eine Photovoltaikanlage errichtet werden soll, erfahrungsgemäß erwartet werden können. Photovoltaikanlagen bestehen aus verschiedenen technischen Komponenten, deren betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer durchschnittlich etwa 20 Jahre beträgt. Es bestehen wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit den tatsächlichen klimatischen Bedingungen am Ort der Photovoltaikanlage und der tatsächlichen Nutzungsdauer, beziehungsweise der tatsächlichen Leistung einer Photovoltaikanlage. Aufgrund ungünstiger klimatischer Bedingungen und geringerer Sonneneinstrahlung, geringerer Leistungen von Photovoltaikanlagen, höherer Instandhaltungskosten oder der Notwendigkeit zusätzlicher Investitionen, kann das Ergebnis, das mit einer Photovoltaikanlage erreicht wird, geringer als kalkuliert sein.

**Die Emittentin unterliegt dem Risiko unrichtiger Kalkulation und Planung sowie einem Finanzierungsrisiko im Zusammenhang mit der Entwicklung und Errichtung von Photovoltaikanlagen. Ferner besteht ein Risiko im Zusammenhang mit Photovoltaik-Aufdachanlagen.**

Bei der Konstruktion, der Erhaltung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen unterliegt die Emittentin Risiken im Zusammenhang mit der Planung, der finanziellen Kalkulation und dem laufenden Betrieb. Die unrichtige oder unzureichende Planung einer Photovoltaikanlage kann dazu führen, dass eine Photovoltaikanlage, die für einen Vertragspartner der Emittentin errichtet worden ist, nicht jene Elektrizität erzeugt, die entweder mit einem Vertragspartner projektiert oder kalkuliert war, weswegen die Emittentin nicht jene Vergütung erhält, die sie im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Photovoltaikanlage kalkulierte. Die Errichtung von Aufdach-Photovoltaikanlagen birgt das Risiko, dass insbesondere die Statik oder die Tragfähigkeit eines Daches unrichtig berechnet oder eingeschätzt wird und dass ein Dach, auf dem die Errichtung einer Photovoltaikanlage geplant ist, ungeeignet für eine derartige Anlage ist. Dies könnte zur Folge haben, dass zusätzliche Investitionen notwendig werden oder eine bereits errichtete Photovoltaikanlage sogar abgebaut werden müsste und eine Ersatzfläche notwendig wird, womit zusätzliche Kosten verbunden sein würden, die die Emittentin zu tragen hätte.

**Die Emittentin ist im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen von dritten Personen abhängig.**

Die Emittentin beauftragt dritte Personen mit der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen. Dritte Personen, beziehungsweise Unternehmen, beauftragen wiederum Subunternehmen oder andere Unternehmen. Die Emittentin ist daher dem Risiko ausgesetzt, dass die beauftragten Leistungen entweder mangelhaft, verspätet oder gar nicht erbracht werden. Verspätete Erfüllung, Nichterfüllung oder

Schlechterfüllung könnten Folgekosten für die Emittentin nach sich ziehen oder dazu führen, dass die Emittentin von ihren Kunden in gerichtliche Auseinandersetzungen verwickelt wird.

**Die Emittentin ist erhöhtem Wettbewerb ausgesetzt.**

In verschiedenen Ländern sind Rechtsvorschriften bereits erlassen worden oder wird die Erlassung von Rechtsvorschriften überlegt, die die Einschränkung, beziehungsweise die Verminderung des Ausstoßes von Treibhausgasemissionen zum Ziel haben. Strengere Bestimmungen im Zusammenhang mit der Einschränkung des Ausstoßes von Treibhausgasen kann insbesondere in Verbindung mit staatlichen Förderungen für die Erzeugung erneuerbarer Energien dazu führen, dass mehr Mitbewerber in den Photovoltaikmarkt drängen. Steigender Wettbewerbsdruck könnte zu höherem Kostendruck führen oder die erfolgreiche Kundenakquise für die Emittentin erschweren.

**Die Emittentin unterliegt einem Risiko im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Photovoltaikanlage.**

Defekte oder fehlerhafte Photovoltaikanlagen könnten Unterbrechungen im Betrieb der Photovoltaikanlage verursachen, währenddessen kein Strom oder nur eine geringere Menge an Strom an Vertragspartner der Emittentin geliefert oder ins Netz eingespeist wird oder werden. Dritte Personen könnten durch unvorhergesehene Ereignisse geschädigt werden, weswegen die Emittentin mit weiteren Kosten zur Erfüllung von Schadenersatzansprüchen belastet werden könnte (insoweit kein Versicherungsschutz der Emittentin im Zusammenhang mit solchen Schadenersatzansprüchen besteht).

**Die Emittentin ist zahlreichen gesetzlichen Vorschriften unterworfen. Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen könnten negative Auswirkungen auf die Geschäfts- und Finanzlage sowie auf das Geschäftsergebnis der Emittentin haben.**

Ergänzungen oder Änderungen der bestehenden Rechts- oder Steuerrechtslage oder Änderungen in der herrschenden Auslegung und Interpretation von Gesetzen könnten negative Auswirkungen auf die Emittentin haben, die ihre Kalkulationen und ihre Planungen im Zusammenhang mit Markteintritten auf die bestehende Rechts- und Steuerrechtslage stützt, sollte diese Rechtslage in weiterer Folge geändert werden. Infolge von Änderungen der bestehenden Rechts- und Steuerrechtslage könnte das Geschäftsmodell der Emittentin sogar unrentabel werden.

**Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass der bestehende Versicherungsschutz nicht zur Deckung sämtlicher denkbarer Schäden ausreicht (Unterversicherung).**

Obwohl die Emittentin bestrebt ist, sämtliche Risiken im Zusammenhang mit deren Geschäftsbetrieb zu versichern, kann nicht jedes erdenkliche Risiko abgedeckt werden. Adäquater Versicherungsschutz für sämtliche potentiellen Risiken ist zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oft nicht erhältlich. Zudem kann nicht sichergestellt werden, dass für jede potentielle Haftung der Emittentin sowie für jedes Risiko, dem die Emittentin ausgesetzt ist, ausreichender Versicherungsschutz besteht.

## **Abschnitt C – Schuldverschreibungen**

---

***Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?***

- Die Schuldverschreibungen stellen untereinander gleichberechtigte, unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin dar.
- Die Schuldverschreibungen lauten auf Schweizer Franken (CHF) und werden in einer Stückelung von CHF 1.000,00 je Stück begeben („**Nennbetrag**“).
- Der Ausgabepreis beträgt CHF 1.015,00 pro Stück und enthält ein Agio in Höhe von 1.5 % vom Nennbetrag pro Teilschuldverschreibung. Der Mindestbetrag der Zeichnung beträgt CHF 1.015,00.
- Die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) für die Schuldverschreibungen lautet: LI1191006454
- Die Schuldverschreibungen haben eine Laufzeit von fünf Jahren – vom 1. September 2022 (inklusive) bis zum 31. August 2027 (inklusive) – und sind am 1. September 2027 ("**Maturity Date**") zur Rückzahlung fällig.

- Die Schuldverschreibungen werden jeweils mit 5,00 % p.a. vom Gesamtnennbetrag verzinst. Zinsen werden quartalsweise, jeweils am 1. Jänner, am 1. April, am 1. Juli und am 1. Oktober, ausbezahlt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Die Emittentin beabsichtigt nicht, einen Antrag auf Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel an einem geregelten Markt („Geregelter Markt“ im Sinn des Art 4 Abs 1 Z 21 der Richtlinie 2014/65/EU), einem multilateralen Handelssystem („MTF“ im Sinn des Art 4 Abs 1 Z 22 der Richtlinie 2014/65/EU) oder an einem organisierten Handelssystem („OTF“ im Sinn des Art 4 Abs 1 Z 23 der Richtlinie 2014/65/EU) zu stellen.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

Die Risikofaktoren sind in der Reihenfolge ihrer Bedeutung für die Emittentin angeordnet, um die Wesentlichkeit eines Risikofaktors für die Emittentin, die Wahrscheinlichkeit eines Eintritts und die negativen Auswirkungen auf die Emittentin hervorzuheben.

**Anleihegläubiger unterliegen dem Risiko geringer Liquidität der Schuldverschreibungen und sind dem Risiko ausgesetzt, dass sich kein Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entwickelt.**

Die Schuldverschreibungen werden weder zum Handel an einem Geregelter Markt noch an einem MTF noch an einem OTF oder an einem sonstigen Handelsplatz einbezogen oder zum Handel zugelassen („Listing“). Daher wird die Liquidität der Schuldverschreibungen, beziehungsweise deren Handelbarkeit, gering sein. Anleihegläubiger sind daher dem Risiko ausgesetzt, Schuldverschreibungen entweder nicht oder nur zu erschwerten Bedingungen oder nur zu einem geringeren als dem angestrebten Preis verkaufen zu können. Infolge des Umstandes, dass es kein Listing geben wird, wird auch die Preisbildung im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen erschwert.

**Die Schuldverschreibungen sind weder besichert noch Sichteinlagen oder sonst versicherte Bankeinlagen. Die Schuldverschreibungen sind weder von einer staatlichen Sicherungseinrichtung noch einer anderen Einlagensicherungseinrichtung versichert oder garantiert.**

Die Schuldverschreibungen sind weder besichert noch garantierte oder versicherte Einlagen. Die Schuldverschreibungen sind weder von einer staatlichen Sicherungseinrichtung versichert oder garantiert noch unterliegen sie einer Einlagensicherung. Für den Fall, dass über das Vermögen der Emittentin ein Insolvenzverfahren eröffnet wird, dürfen und können Anleihegläubiger nicht damit rechnen, von einer dritten Person für den Verlust des in die Schuldverschreibungen investierten Kapitals entschädigt zu werden.

**Risiko der Anleihegläubiger im Zusammenhang mit deren Stellung als Gläubiger der Emittentin (Ausfallsrisiko).**

Mit einer Investition in die Schuldverschreibungen ist die Übernahme eines Kreditrisikos (Ausfallsrisiko) verbunden, falls die Emittentin ihren Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig nachkommt. Die Schuldverschreibungen sind unbesichert und nicht durch Vermögenswerte oder durch eine Garantie besichert. Anleihegläubiger können nur darauf vertrauen, dass die Emittentin in der Lage sein wird, ihren Zahlungsverpflichtungen aus der Anleihe pünktlich und zuverlässig nachzukommen. Die Emittentin ist im Zusammenhang mit dem Betrieb ihres Unternehmens auf die Aufnahme von Fremdkapital angewiesen und wird die Erträge aus der Platzierung der Schuldverschreibungen dafür verwenden, ihren Unternehmensgegenstand auszudehnen und zu entwickeln. Der Marktwert der Schuldverschreibungen hängt auch von der Kreditwürdigkeit der Emittentin ab, die sich bei Verwirklichung eines der hier beschriebenen Risiken verschlechtern würde. Sollte sich das Ausfallsrisiko verwirklichen, könnte dies dazu führen, dass die Emittentin mit Rückzahlungen und Zinszahlungen aus den Schuldverschreibungen ganz oder teilweise in Verzug gerät oder überhaupt vollständig ausfällt. Die Schuldverschreibungen sind in CHF (Schweizer Franken) denominiert und die Zahlungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen, inklusive Zinsen, erfolgen in CHF (Schweizer Franken). Demgegenüber werden die Gruppengesellschaften überwiegend in Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums tätig, in denen die jeweilige Inlandswährung der EURO ist. Die Bilanzen der Gruppengesellschaften werden in Euro erstellt und veröffentlicht. Die Kalkulationen der Gruppengesellschaften erfolgen in Euro. Die Bewertungen des Betriebsvermögens der Gruppengesellschaften erfolgen ebenfalls in Euro. Umsatzerlöse der Gruppengesellschaften sind und werden überwiegend in Euro (sein). Im Ergebnis unterliegt die Emittentin sohin einem Währungsrisiko, falls der CHF (Schweizer Franken) gegenüber dem Euro aufwertet.



Dementsprechend steigt in diesem Fall auch die Schuldenlast der Emittentin aus den Schuldverschreibungen, die in CHF (Schweizer Franken) denominated sind.

**Die Schuldverschreibungen sind nicht für jeden Anleger angemessen oder geeignet.**

Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, die Schuldverschreibungen ordentlich (ohne Angabe eines wichtigen Grundes) zu kündigen. Potentiellen Anlegern wird empfohlen, sich unter Berücksichtigung ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer finanziellen Verhältnisse, Anlageziele und Risikoneigung individuell beraten zu lassen, bevor sie sich dazu entschließen, Schuldverschreibungen zu zeichnen.

**Anleihegläubiger haben keine Möglichkeit, die Emittentin zu beeinflussen**

Die Schuldverschreibungen vermitteln nicht die Rechte, die Aktionären zustehen. Insbesondere sind Anleihegläubiger nicht berechtigt, an Generalversammlungen der Emittentin teilzunehmen oder in deren Generalversammlungen Stimmrechte auszuüben. Anleihegläubiger können daher auf die Entscheidungen der Emittentin keinen Einfluss nehmen. Dies könnte dazu führen, dass in Generalversammlungen Entscheidungen getroffen werden, die nicht im Interesse der Anleihegläubiger liegen. Ferner können sich die Interessen der Emittentin von jenen der Anleihegläubiger unterscheiden. Die Emittentin kann ihr Unternehmen auch im Widerspruch zu den Interessen der Anleihegläubiger führen.

## **Abschnitt D – Angebot**

---

***Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?***

Die Schuldverschreibungen werden Stückelungen von je CHF 1.000,00 ausgegeben. Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt CHF 1.000,00 zuzüglich eines Agios von 1,5 % vom Nennbetrag. Jeder höhere Zeichnungsbetrag muss durch 1.000 teilbar sein. Ein maximaler Zeichnungsbetrag ist nicht vorgesehen. Die Emittentin hat die Bank Frick & Co. AG, 9496 Balzers, Landstrasse 14 mit der Übernahme der Zahlstellenfunktion (**“Paying Agent”**) beauftragt. Investoren können Schuldverschreibungen über deren Depotbanken oder über Broker bei der Zahlstelle während üblicher Geschäftsstunden zeichnen. Die Emittentin verrechnet im Zusammenhang mit Zeichnungen keine Kosten an Investoren. Schuldverschreibungen können ab 31. August 2022 in den Angebotsstaaten gemäß der Bedingungen dieses Prospektes gezeichnet werden. Das Angebot endet, sobald sämtliche Stücke der Schuldverschreibungen gezeichnet worden sind, im Fall des Abbruchs des Angebotes durch die Emittentin oder spätestens mit Ablauf der Gültigkeit des Prospektes nach einem Jahr ab dessen Billigung.

***Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?***

Der Emissionserlös aus der Platzierung der Schuldverschreibungen, abzüglich der Kosten der Emittentin für Berater, Marketing und Spesen in geschätzter Höhe von CHF 3.349.500,00, wird mit CHF 16.950.500,00 angenommen. Der Zweck des Angebotes ist es, der Emittentin Zugang zu jener Liquidität zu verschaffen, die notwendig ist, um es der Emittentin zu ermöglichen, den betriebenen Unternehmensgegenstand auszubauen und die Anzahl der Photovoltaik Projekte auf der Grundlage des Photovoltaik Contracting zu erhöhen. Zudem beabsichtigt die Emittentin, mit dem Emissionserlös auch Geschäftsanteile an, oder Anlagevermögen von, Unternehmen zu erwerben, die einen ergänzenden oder gleichen Unternehmensgegenstand betreiben.